



DUOS

für

HARMONIUM UND KLAVIER

über Themata aus Opern und Bühnenfestspielen

von

Richard Wagner

übertragen von

August Reinhard

1. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ (C. S. 1745)
2. Einleitung zum 3. Akt der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ (C. S. 1746)
3. Walther's Preislied „Morgenlich leuchtend“, „Die Meistersinger von Nürnberg“ (C. S. 1747)
4. Siegmund's Liebeslied „Winterstürme wichen dem Wonnemond“, „Walküre“ (C. S. 1748)
5. Trauermarsch beim Tode Siegfried's aus der „Götterdämmerung“ (C. S. 1749)
6. Vorspiel zu „Parsifal“ (C. S. 1744)
7. Charfreitagszauber aus „Parsifal“ (C. S. 1750)
8. Einzug der Götter in Walhall aus „Rheingold“ (C. S. 1855)
9. Parsifal und die Blumenmädchen aus „Parsifal“ (C. S. 1856)
10. Waldweben aus „Siegfried“ (C. S. 2565)
11. Siegfried-Idyll (C. S. 2566)
12. Träume (aus „Fünf Gedichte für eine Frauenstimme“), Studie zu „Tristan und Isolde“ (C. S. 2763)

Erste Serie, No. 1 bis 12 der Duos wie vorstehend, komplett netto M. 15. —

Fünf Parsifal-Duos

- | | |
|--|--|
| 13. Titule's Totenfeier (C. S. 3395) | 15. Einzug in die Gralsburg (C. S. 3397) |
| 14. Die Erlösung (C. S. 3396) | 16. Liebesmahl (C. S. 3398) |
| 17. Gralsfeier aus dem 1. Akt (C. S. 3399) | |

Zweite Serie, Parsifal-Duos (No. 13 bis 17 Reinhard) komplett netto M. 8. —

Aufführungsrecht dieser Bearbeitungen vorbehalten

Zum Mitvertrieb



für den Handel

Carl Simon Musikverlag, Berlin W 35.

Hof-Musikalienhändler Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt
Steglitzerstrasse 35

Eigentum der Originalverleger B. Schott's Söhne, Mainz

Das Vorspiel zu der Oper: „Die Meistersinger von Nürnberg“.

RICHARD WAGNER hat zu seinen Musikdramen entweder nur kurze Orchester-Einleitungen geschrieben, die theils einen bestimmten Gedanken des Dramas musikalisch erläutern, theils nur direkt auf die erste Szene hinführen sollten, oder er hat ihnen gewaltige symphonische Tondichtungen vorangehen lassen, die uns nicht nur die Handlung des nachfolgenden Stückes kurz vor Augen führen, sondern ausserdem noch eine allgemeine ethische Tendenz versinnlichen sollen. Das letztere ist der Fall bei dem Vorspiel zu den „Meistersingern“. (Es gibt einen gut spielbaren, 4händigen Klavierauszug des pompösen Werkes von A. HORN, Pr. M 2.25). Gleich mit den ersten Takten führt uns der Componist medias in res: das einsetzende markige Thema mit seinen strengen Rhythmen, dem neben dem Zug echt deutscher Biederkeit und festen, zielbewussten Willens auch die steife Pedanterie nicht fehlt, soll die Meistersinger selbst mit allen ihren Vorzügen und Schwächen kennzeichnen (Takt 1—26); ihm stellt WAGNER eine zarte Weise gegenüber (T. 27—36), welche das Liebeswerben des jungen Ritters WALTHER VON STOLZING charakterisiren soll, der zu den Meistersingern kommt und sich EVCHEN, POGNERS Tochter, erringen will: doch ungehört bleibt sein Minnegefang, der bald unterbrochen wird von einer festlich dahin gleitenden Violinpassage (T. 38—40); unter Trompeten- und Posaunenschall setzt ein zweites Meistersinger-Thema mit marschartigem Rhythmus ein (T. 40—57). Da ziehen sie nun einher, die biedereren Gestalten, gutmüthig und doch halsstarrig — wenn es darauf ankommt, an dem Altbergebrauchten festzuhalten — nicht bar der Begeisterung für die Kunst — dass nur aber ja kein Fehler gegen ihre Tabulatur und ihre Regeln vorkommt —; sie alle werden überragt von der herrlichen Figur des Hans Sachs, der als Prototyp für die specifisch guten Eigenschaften der Meistersinger dahingestellt und durch einen apotheosenhaften Hymnus (T. 58—88), in dem gleichzeitig die höchste Begeisterung für die Kunst Ausdruck findet, verherrlicht wird. Jetzt naht wiederum WALTHER, doch diesmal ist sein Flehen nicht mehr leise und bittend, laut und leidenschaftlich verlangt er Gehör (T. 89—96) — die Meistersinger müssen seinem Drängen nachgeben und verstummen: nun singt er ihnen von seiner Liebe in den betrückendsten, süssesten Tönen, erst zart und innig flüsternd, dann immer heisser und leidenschaftlicher (T. 97—121), bis

plötzlich sein begeistertes Lied schrill unterbrochen wird (T. 122) von dem schroff einsetzenden ersten Meistersinger-Thema, das in veränderter grotesker Gestaltung in dieser karrikirten Form Beckmesser, den „Geist, der stets verneint“, und der im Gegensatz zu Sachs die thörichten und lächerlichen Eigenschaften der Meistersinger in sich vereinigt, darstellen soll; zweimal versucht es noch WALTHER (T. 125 u. 134) mit seinem Liebesgesang wieder zu beginnen, beide Male wird er sofort übertrumpft von dem näscluden, höhennenden Widersacher. Da, als für unsern Rittersmann schon alles verloren scheint, kommt ein unerwarteter Retter in der Noth: das Volk, dessen Herzen sich WALTHER im Sturm erobert, mischt sich (T. 138) in die Sache hinein, und die anfängliche Verwunderung über Beckmessers komischen Singsang („Scheint mir nicht der Rechte“) geht allmählich in laute Heiterkeit über, bis diesem durch das helle Gelächter (T. 149, 150) das Wort abgeschnitten ist — jetzt ertönt mitten in den tollen Trubel hinein gewaltig Ruhe gebietend das 1. Meistersinger-Thema (T. 151), das Volk lässt sich aber nicht mehr zurückhalten und jubelt unbekümmert seinem Liebling weiter zu, der nun (T. 158 ff.) sein Liebeslied frei und ungestört von neuem anheben kann, die Meistersinger brummen nur noch in den Mittel- und Unterstimmen dazu; bald aber werden auch sie ergriffen von dem begeisternden Gesang; ist auch nicht alles darin nach ihren Regeln, so können sie sich seiner elementaren Wirkung doch nicht entziehen, und versöhnt nehmen sie WALTHER in ihre Mitte auf, indem sie ihm gleichzeitig das für ihn kostbarste Kleinod, EVCHEN, als Geschenk bringen. Wieder ertönen die festlichen Marsch-Fanfaren (T. 188—202), dieses Mal umspielt von dem Gejubel des Volkes, noch einmal gemahnt ein Theil aus dem Hymnus an Sachs (T. 203—207) an die Vermittlerrolle, die ihm im Drama zugewiesen ist, steht er von allen Meistersingern dem Volke doch am nächsten, bis zum Schluss im gewaltigsten Fortissimo (T. 211) hehr und herrlich das 1. Meistersinger-Thema wie zu Beginn des Vorspiels einsetzt, und somit die Tendenz des gewaltigen Tonstückes, die Vereinigung des Adels mit dem Bürgerthum auf dem Boden der Kunst musikalisch dargestellt ist. Begeistert jauchzt das Volk dieser Vollendung zu (T. 218, Das ist jetzt der Rechte!) — da rollt der Vorhang empor, feierlicher Orgelton und Chorgesang versetzen uns in die erste Scene des Dramas.

Fr. R. Pfau.

Die Meistersinger von Nürnberg

von R. WAGNER.

Vorspiel.

DUO Nr. 1.

Übertragen von AUG. REINHARD.

HARMONIUM. *Sehr mässig bewegt.*
f sehr gehalten

KLAVIER. *Sehr mässig bewegt.*
f kräftig und gehalten

Cl. *f* *rinforzando*

Ob. *f* *rinforzando*

Cor. *f*

Fag. *f*

V. *f* *rinforzando*

Trombe *ff*

Tromboni *ff*

First system of musical notation. The top staff is for Violin (V.) and the bottom staff is for Piano. The music consists of eighth and sixteenth notes with various accidentals.

Second system of musical notation. The top staff is for Violin (V.) and the bottom staff is for Piano. The Violin part has a *meno f* dynamic marking.

Third system of musical notation. The top staff is for Violin (V.), the middle staff is for Flute (Fl.), and the bottom staff is for Piano. The Flute part has a *tr* (trill) marking and a *espressivo meno f* dynamic marking. The system concludes with a *dim.* (diminuendo) marking.

Fourth system of musical notation. The top staff is for Oboe (Ob.) and the bottom staff is for Clarinet (Cl.). The Oboe part has *espressivo* and *dim.* markings. The Clarinet part has a *dol.* (dolce) marking.

Fifth system of musical notation. The top staff is for Violin (V.) and the middle staff is for Flute (Fl.). The Violin part has a *p* (piano) marking. The Flute part has a *mf* (mezzo-forte) marking. The system concludes with a *dim.* marking and a *p* marking on the Violin staff.

Sixth system of musical notation. The top staff is for Clarinet (Cl.) and the bottom staff is for Piano. The Clarinet part has a *tempo* marking. The Piano part has *più p* and *un poco rallent.* markings.

Seventh system of musical notation. The top staff is for Cor Anglais (Cor.) and the bottom staff is for Violin (V.). The Cor part has a *dol.* marking. The Violin part has *più p* and *un poco rallent.* markings. The system concludes with a *tempo* marking and a *cresc.* (crescendo) marking.

all'o

Trombe
f sehr gehalten, nicht gebunden

Tromboni

Tr.Arpa
f sehr gehalten

Tromboni

f

più f

f sehr gehalten

v.
brillante

3

f sempre

f sempre

4

tr

tr

tr

4

Cor.Ve.
ff espressivo

Tuba
ff sempre

Tr.Hbl.
f cantabile

espressivo

ff sempre

Ob.Cor.
ff

Arpa
ff sempre

un poco rit. e marcatisss.

a tempo
espressivo

un poco rit. e marcatisssimo

a tempo

Bewegt, doch immer noch etwas breit.
espressivo

Bewegt, doch immer noch etwas breit.
molto espressivo

Mässig im Hauptzeitmass.

Mässig im Hauptzeitmass.
sehr zart und ausdrucksvoll

leidenschaftlicher
Ob.
cresc. *f* *p dol.*

Musical score for Oboe (Ob.) in G major, 3/4 time. The piece is marked *leidenschaftlicher* (passionately). The score begins with a *cresc.* (crescendo) and a *f* (forte) dynamic. It features a sixteenth-note triplet, a sixteenth-note sextuplet, and a sixteenth-note triplet. The piece concludes with a *p dol.* (piano dolcissimo) dynamic.

leidenschaftlicher
cresc. *f* *p dol.* tr.

Musical score for Violin (Vc.) in G major, 3/4 time. The piece is marked *leidenschaftlicher* (passionately). The score begins with a *cresc.* (crescendo) and a *f* (forte) dynamic. It features a sixteenth-note triplet, a sixteenth-note sextuplet, and a sixteenth-note triplet. The piece concludes with a *p dol.* (piano dolcissimo) dynamic and a trill (tr.).

Cl.
cresc. *f* *p dol.*

Musical score for Clarinet (Cl.) in G major, 3/4 time. The piece is marked *leidenschaftlicher* (passionately). The score begins with a *cresc.* (crescendo) and a *f* (forte) dynamic. It features a sixteenth-note triplet, a sixteenth-note sextuplet, and a sixteenth-note triplet. The piece concludes with a *p dol.* (piano dolcissimo) dynamic.

cresc. *f* *p dol.* Fl.

Musical score for Flute (Fl.) in G major, 3/4 time. The piece is marked *leidenschaftlicher* (passionately). The score begins with a *cresc.* (crescendo) and a *f* (forte) dynamic. It features a sixteenth-note triplet, a sixteenth-note sextuplet, and a sixteenth-note triplet. The piece concludes with a *p dol.* (piano dolcissimo) dynamic.

f *p dol.* *cresc.* Cor. Vc.

Musical score for Horn (Cor.) in G major, 3/4 time. The piece is marked *leidenschaftlicher* (passionately). The score begins with a *f* (forte) dynamic and a *p dol.* (piano dolcissimo) dynamic. It features a sixteenth-note triplet, a sixteenth-note sextuplet, and a sixteenth-note triplet. The piece concludes with a *cresc.* (crescendo) dynamic.

f *p dol.* *piu p* *cresc.* Vl. V. Vl. V.

Musical score for Violin (Vl.) and Viola (V.) in G major, 3/4 time. The piece is marked *leidenschaftlicher* (passionately). The score begins with a *f* (forte) dynamic and a *p dol.* (piano dolcissimo) dynamic. It features a sixteenth-note triplet, a sixteenth-note sextuplet, and a sixteenth-note triplet. The piece concludes with a *piu p* (pianissimo) dynamic and a *cresc.* (crescendo) dynamic.

noch bewegter
piu cresc. *molto cresc.*

Musical score for Bassoon (Vc. Cl.) in G major, 3/4 time. The piece is marked *leidenschaftlicher* (passionately). The score begins with a *piu cresc.* (piano crescendo) dynamic and a *molto cresc.* (molto crescendo) dynamic. It features a sixteenth-note triplet, a sixteenth-note sextuplet, and a sixteenth-note triplet.

noch bewegter
piu cresc. *molto cresc.*

Musical score for Violin (Vl.) and Viola (V.) in G major, 3/4 time. The piece is marked *leidenschaftlicher* (passionately). The score begins with a *piu cresc.* (piano crescendo) dynamic and a *molto cresc.* (molto crescendo) dynamic. It features a sixteenth-note triplet, a sixteenth-note sextuplet, and a sixteenth-note triplet.

Im mässigen Hauptzeitmass.

V. *p cresc.*

Im mässigen Hauptzeitmass.

Ob. Cl. *ff p cresc.*
Fag. *p cresc.*

Ob. *f p*
Cor. *p*

Ob. *f p* *tr tr*
Fl. *f*
Cl. Fag. *p*

p cresc. f

p cresc. f

V. *p cresc. molto cresc. f dim.*

V. *p cresc. molto cresc. f dim.*

Ped.

V. Fl.Ob. p *p poco cresc.* *sf*

Pag.

Fl.Ob.Cl. *p stacc. sempre* *sf* *p* *poco cresc.* *sf*

Vc.

V. *p sempre cresc. poco a poco* *sf* Fl.Ob.Cl. *p sempre cresc. poco a poco*

Pag.Cor. Vc.Fag.

molto cresc.

molto cresc.

ff

Tromboni

ff

Timp.

V.Cl.

p molto espressivo

Vc. Cor.

scherzando

mf marcato il basso

3

poco a poco cresc.

poco a poco cresc.

3

3

First system of musical notation, primarily piano accompaniment. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The music includes various rhythmic patterns and dynamic markings such as *f*.

Second system of musical notation. It includes piano accompaniment and woodwind parts. The piano part has the instruction *sehr feurig*. The woodwind parts are labeled *Cor.* (Cornets) and *Tr.* (Trumpets). The dynamic marking *ff* is present.

Third system of musical notation. It includes piano accompaniment and woodwind parts. The piano part has the instruction *ben ten.* and *molto marcato*. The woodwind parts are labeled *Ob.Cl.* (Oboe Clarinet) and *Fl.Ob.* (Flute Oboe). The dynamic marking *più f* is present.

Fourth system of musical notation. It includes piano accompaniment and woodwind parts. The woodwind parts are labeled *Cl.* (Clarinets) and *Ob.* (Oboes). The dynamic marking *ff* is present.

Fifth system of musical notation. It includes piano accompaniment and woodwind parts. The woodwind parts are labeled *V.* (Violins) and *Trombe* (Trumpets). The dynamic marking *ff* is present.

Sixth system of musical notation. It includes piano accompaniment and woodwind parts. The woodwind parts are labeled *Ob.VI.* (Oboe VI) and *Cl.* (Clarinets). The dynamic marking *più f* is present.

Seventh system of musical notation. It includes piano accompaniment and woodwind parts. The woodwind parts are labeled *Tromboni* (Trombones) and *V.* (Violins). The dynamic marking *più f* is present.

Trombe
ff marc.
Tromboni

Musical score for Trombe and Tromboni. The top staff is for Trombe and the bottom staff is for Tromboni. The music is in 2/4 time and features a series of chords and rhythmic patterns. The dynamic marking is *ff marc.*

sehr gewichtig
ff sempre

Musical score for Tromboni. The music is in 2/4 time and features a series of chords and rhythmic patterns. The dynamic marking is *ff sempre* and the tempo marking is *sehr gewichtig*.

sehr gewichtig
ff sempre

Musical score for Tromboni. The music is in 2/4 time and features a series of chords and rhythmic patterns. The dynamic marking is *ff sempre* and the tempo marking is *sehr gewichtig*.

Musical score for Tromboni. The music is in 2/4 time and features a series of chords and rhythmic patterns.

Musical score for Tromboni. The music is in 2/4 time and features a series of chords and rhythmic patterns.

Musical score for Tromboni. The music is in 2/4 time and features a series of chords and rhythmic patterns.

Musical score for Tromboni. The music is in 2/4 time and features a series of chords and rhythmic patterns.

Bach, J. S. , Siciliano aus der Flötensonate in Es (Reinhard) . . .	1,50
Bach , Fuga aus der Violinsonate in Cdur (Reinhard), siehe Sonatensätze Nr. 21 . . .	2,50
* Bartmuss, Rich. , Op. 24. Konzert-Sonate, Cdur . . .	5,—
Beethoven, L. van , Busslied, siehe C. Menzel u. Waage. — Trauermärsche: siehe Kirchner, Reinhard, B. Voigt. — Siehe Sonatensätze Nr. 1, 2, 3, 7, 8, 9, 12, 13.	
Berger, Wilh. , Adagio, Ddur aus der Violinsonate Op. 70 (Reinhard), siehe Sonatensätze Nr. 23 . . .	2,—
Boieldieu, A. F. , Robin Adair aus der „Weissen Dame“, siehe Opernsätze Nr. 11 . . .	2,—
* Brahms, Johs. , Adagio aus der Sonate Op. 78 (Reinhard) . . .	2,—
* Brahms , Allegro amabile aus Op. 100 (Reinhard), siehe Sonatensätze Nr. 16 . . .	3,50
Brunner, Ed. , Op. 156. Leichte Phantasie, Fdur . . .	2,50
Cheshire, John , Brautlied (Bridal Song), Gdur . . .	1,80
Chevallier, Heinrich , Op. 46. Konzert-Allegro, Emoll . . .	2,70
Chopin, Fr. , Sechs ausgewählte Stücke (Rich. Seifert) . . . je Nr. 1. Nocturne (Op. 9 Nr. 1). Nr. 4. Nocturne (Op. 27 Nr. 1). Nr. 2. Etude (Op. 10 Nr. 3). Nr. 5. Nocturne (Op. 32 Nr. 1). Nr. 3. Andantespianato (Op. 22). Nr. 6. Impromptu (Op. 36). Diese 6 Nummern zum Subskriptionspreise . . . netto	4,50
— Trauermarsch, Bmoll (aus Op. 35), einger. von Johs. Doebber	1,80
Dobritzsch, Rud. , Op. 10. Paraphrase „Stille Nacht“ . . .	1,50
Donizetti, G. , Sextett aus „Lucia“ (Opernsätze Nr. 3) . . .	1,20
Dussek, J. L. , La Consolation (s. Reinhard Op. 31 Nr. 12) . . .	2,50
Fesca, Alex. , Adagio, Edur, aus dem 1. Klaviertrio (Reinhard) . . .	1,80
Field, J. , Deux Nocturnes (siehe Reinhard Op. 31 Nr. 11) . . .	2,—
* Gade, Niels W. , Andantino grazioso aus der 1. Symphonie Op. 5, einger. von Aug. Reinhard . . .	2,—
* Gade , Andante con moto aus der 4. Symphonie Op. 20, einger. von C. T. Krebs . . .	1,50
* Gade , Op. 21 Nr. 2. Polnisches Volkslied Hmoll (Reinhard) . . .	1,50
Glinka, M. F. , Zwei Melodien aus „Das Leben für den Czar“ (Hassenstein), siehe Opernsätze Nr. 15 . . .	2,40
Gluck, Chr. W. v. , Dich umfängt, Chor aus „Orpheus“, siehe Voigt . . .	1,20
Gounod, Ch. , Melodien aus „Faust“ (Reinhard) . . .	5,—
Händel, G. F. , Trauermarsch, übertr. von Johs. Doebber . . . — siehe Oratoriensätze Nr. 3, 4, 5, 6.	1,—
Hassenstein, P. , Op. 54. In die weite Welt, Stimmungsbild . . .	2,—
Hassenstein , Op. 60. Festmarsch, Cdur . . .	2,50
Haydn, Jos. , Largo, Fisdur, übertr. nach Gdur, siehe Reinhard Op. 31 Nr. 14 . . .	2,—
— siehe Oratoriensätze Nr. 7, 18, 19 und Sonatensätze 11, 20.	
* Humperdinck, E. , Albumblatt, Cdur (Rich. Lange) . . .	1,50
Kabell, Ludw. , Op. 1. Pastorale, Ddur . . .	2,—
Kalliwoda, J. W. , Op. 225 Nr. 1. Adagio, Desdur . . .	1,20
— Op. 225 Nr. 2. Lenzenähe (Larghetto), Asdur . . .	1,20
Kalliwoda , Op. 250 Nr. 1. Loblied an Maria, Desdur . . .	1,—
— Op. 250 Nr. 2. Sonntagsfeier, Esdur . . .	1,—
Kirchner, Friedr. , Op. 46. Duos (Origin. und Arrangem.). Nr. 1. In ruhiger Nacht . . . 1,50 Nr. 5. Trauermarsch (Beethoven — J. H. Walch) . . . 1,— Nr. 2. Am Morgen . . . 1,50 Nr. 6. Der traurige Jäger Nr. 3. Serenade, Emoll . . . 1,60 (L. Stark) . . . 1,50 Nr. 4. Tregiorni (Pergolesi) . . . 1,—	
Kistler, Cyrill , Vorspiel z. III. Akt „Kunihild“ (Reinhard) . . .	2,—
Kjerulf, H. , Idylle, Adur, siehe Reinhard, Op. 31 Nr. 15 . . .	1,50
Knobloch, M. v. , Romanze, Fdur . . .	1,50
Kol Nidre, Hebräische Melodie, Gmoll, siehe L. Mendelssohn . . .	1,50
Kreutzer, C. , s. Opernsätze 1, 19 und Popp, Op. 431 Nr. 1, 2.	
Lieder-Übertragungen (geistl. und weltliche), s. Titel Nr. 181.	
Lorenz, C. Ad. , Op. 52C. Pastorale, Ddur . . .	2,—
Mahlberg, Carl , Op. 40. Consolation, Ddur . . .	1,50
Mahlberg , Op. 41. Phantasiestück, Cmoll . . .	2,—
Méhul, E. N. , Vier Melodien aus „Joseph in Egypten“, siehe Opernsätze Nr. 12 . . .	2,—
Mendelssohn , Trauermarsch, Emoll (Reinhard) . . .	1,50
— s. Opernsätze Nr. 20, 21, 22 und Oratoriensätze Nr. 8—13, 20.	
Mendelssohn, Ludw. , Op. 99B. Kol Nidre, hebräische Melodie . . .	1,50
Menzel, C. , Op. 3 Nr. 1. Die Allmacht von Schubert . . .	1,20

Menzel , Op. 3 Nr. 2. Busslied: „An dir allein“ von Beethoven . . .	1,20
Meyerbeer, G. , Krönungsmarsch a. d. „Propheten“ (Reinhard) . . .	1,50
— siehe Opernsätze Nr. 4, 8, 23, 24 u. Oesten, Op. 138 Nr. 13, 14.	
Moniuszko, Stan. , Elegie, Fdur (Reinhard) . . .	1,50
Mozart , Larghetto, aus dem Klavier-Quintett, übertr. v. W. Popp . . .	1,80
Mozart , Maurerische Trauermusik, Cmoll (Reinhard) . . .	1,80
— s. Opernsätze 5, 9, Oratoriensätze 14, 15, Sonatensätze 10.	
Ouverturen , 40 Klassische u. moderne. Siehe Specialtitel 247.	
Pergolesi, G. B. , Arle „Tre giorni“, einger. von Kirchner . . .	1,—
— Dasselbe, einger. von Waldemar Schneider . . .	1,50
Pfeifer, Joh. , Op. 8. Ballade, Gmoll . . .	2,—
Poenitz, Franz , Op. 39B. Hymne, Fdur . . .	1,50
Poenitz , Op. 40C. Catalonisches Lied, Gdur . . .	1,50
Poenitz , Op. 45C. Phantasie, Bmoll . . .	3,50
* Raff, Joach. , Op. 85 Nr. 3. Cavatina, Ddur (L. Kern) . . .	1,50
Reinhard, Aug. , Larghetto, Desdur (a. d. I. Trio, Op. 28) . . .	2,—
Reinhard , Andante, Fdur (aus dem II. Trio, Op. 30) . . .	2,—
Reinhard , Andante, Esdur (aus dem III. Trio, Op. 46) . . .	1,80
Reinhard , Op. 80. Phantasie über beliebte Weihnachtslieder . . .	2,—
Reinhard , 6 Altniederländische Volkslieder Ausg. B. (Valerius) . . .	2,—
Rubinstein, Ant. , Op. 3 Nr. 1. Melodie, Fdur (Reinhard, Op. 31 Nr. 13) . . .	1,50
Schmeidler, C. , Op. 13G. Romanze, Gdur . . .	2,—
Schubert, Fr. , Die Allmacht, arr. von C. Menzel . . .	1,20
— Dasselbe, einger. von F. Stade . . .	1,50
Schubert , Rosamunde, Balletmusik, siehe Opernsätze 14 . . .	1,50
Schubert , Op. 55. Trauermarsch, Cmoll (Reinhard) . . .	2,50
— siehe Sonatensätze Nr. 5, 6, 18.	
Schumann, Rob. , aus Op. 97. III. Satz der Esdur-Symphonie (Stade) . . .	1,50
— Denn in der Thrän' („Paradies u. Peri“), s. Oratoriensätze Nr. 17 . . .	1,20
— Sechs ausgewählte Lieder, übertr. von Rich. Seifert. Nr. 1. Ich grolle nicht . . . 1,— Nr. 4. Wehmut . . . 1,— Nr. 2. Mondnacht . . . 1,30 Nr. 5. Stirb Lieb' und Freud' . . . 1,30 Nr. 3. Widmung . . . 1,30 Nr. 6. Er, der Herrlichste . . . 1,30	
— siehe Reinhard, Op. 31; Waage, Übertragungen Nr. 2, 3; und Voigt, 5 Stücke Nr. 1, 2, 3.	
Schwencke, J. F. , Serenade, Cdur . . .	1,50
Schyte, Ludw. , Op. 12 Nr. 3. Le Soir, (Maschke) . . .	1,20
Soyka, Jos. , Op. 10. Minnelied, Adur . . .	1,80
Soyka , Op. 25. Lied der Nachtigall, Hmoll . . .	2,—
Stark, L. , Der traurige Jäger, siehe Kirchner, Op. 46 Nr. 6 . . .	1,50
Tschalkowsky, P. , Op. 2 Nr. 3. Lied ohne Worte (Reinhard) . . .	1,50
* Tschalkowsky , Op. 43 Nr. 3. Intermezzo (Andantino), eingerichtet von August Reinhard . . .	2,—
Voigt, B. , Fünf Stücke (Übertragungen), Subskr.-Preis netto . . .	3,—
Nr. 1 u. 2. Winterzeit und Frühlingsgesang von R. Schumann . . .	1,80
Nr. 3. Kleine Studie von Rob. Schumann . . .	1,20
Nr. 4. Trauermarsch aus der Sonate Op. 26 von Beethoven . . .	1,80
Nr. 5. „Dich umfängt die letzte Stätte“ (Orpheus) v. Gluck . . .	1,20
* Volkman, Rob. , aus Op. 11. Der Schäfer (A. Sokol) . . .	1,50
* Volkman , Andante u. Scherzo a. d. Dmoll-Symphon. (Reinhard) . . .	3,50
Waage, Waldem. , Übertragungen aus Werken v. Beethoven, Mendelssohn, Schumann Nr. 1—13. Subskr.-Preis . . . netto	10,—
Wagner, Franz , Zwei kleine Duos für Harmonium u. Klavier. Op. 20. Abendlüfte, Cdur . . .	1,30
Op. 21. Trauliche Zwiesprach, Asdur . . .	1,30
* Wagner, Rich. , Duos für Harmonium u. Klavier aus Opern u. Bühnenfestspielen übertr. von Aug. Reinhard. 1. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . 3,50 2. Einleitung zum 3. Akt der Oper „Die Meistersinger“ . . . 1,75 3. Walthers Preislied aus der Oper „Die Meistersinger“ . . . 2,— 4. Siegmunds Liebeslied aus der „Walküre“ . . . 2,— 5. Trauermarsch aus der „Götterdämmerung“ . . . 2,— 6. Vorspiel zu „Parsifal“ . . . 2,50 7. Charfreitagszauber aus „Parsifal“ . . . 2,25 8. Einzug der Götter in Walhall aus „Rheingold“ . . . 2,50 9. Parsifal und die Blumenmädchen . . . 3,— 10. Waldweben aus „Siegfried“ . . . 3,50 11. Siegfried-Idyll . . . 4,—	
Weber, C. M. v. , Adagio und Rondo, einger. von Reinhard . . .	2,—

Die mit * bezeichneten Werke sind von den Originalverlegern zum Mitvertrieb für den Handel übernommen.